

WER GIBT DIESER HÜNDIN EINE ZWEITE CHANCE?

DOBA

www.ungarn-tierhilfe.eu

rapolthy@t-email.hu

2011- Juli – 31

Mail von Andrea Rápolthy

Tel: 0036 30 412 99 13

Die Geschichte von Doba -

Seit klein wurde Doba angekettet. Seit klein hat sich niemand um sie gekümmert. Seit klein war sie allen Witterungen ausgesetzt. Seit klein fristete sie ihr Dasein in einer Betonröhre. Schmutziges Wasser. Abgemagert. Bei dem vielen Regen lief das Wasser und der Dreck in die Röhre.

Dann wurde sie trächtig (vielleicht nicht das erste Mal) ... jemand hat uns auf die Umstände aufmerksam gemacht... wir haben die ungarische Tierhilfe in Veszprém verständigt. Die haben Doba weggeholt – doch leider haben ihre beiden Kinder nicht überlebt.

Bitte: Doba sitzt jetzt in der Nähe von Héviz in einer Hundepension. Dort hat sie endlich eine anständige Hütte und bekommt regelmässig auch hundegerechtes Futter. Dort wollen wir sie wieder an den Menschen gewöhnen. Doba traut niemandem mehr. Aber wir sind zuversichtlich, dass mit Geduld und Liebe, auch sie ihre schlechte Vergangenheit vergessen kann. Wir schätzen Doba auf ca. 2 Jahre. Sie soll jetzt zunehmen, damit wir sie impfen und kastrieren lassen können.

Bitte helfen Sie uns, dass wir Doba weiter in der Hundepension halten können! Jeder Euro zählt mal wieder! Wir nehmen auch gerne Futter (Trocken und Dosen) an.

Wir wünschen uns auch einen lieben Platz für Doba – als Zweithündin – mit Menschen, die ihr Zeit und Geduld entgegenbringen.

Bilder: Doba an der Kette – ihre beiden Kleinen liegen in der Kiste, vorher lagen sie in der Betonröhre im Wasser.



Doba kommt nach Héviz: verängstigt und verunsichert. Aber nicht mehr angekettet. Leider ohne ihre Kinder. Aber vertrauen tut sie noch niemandem.

